

Vorstellung des neuen Bandes von *Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft*

Schwerpunkt: Rassismuskritisches Kuratieren

25.07.2024, 12-13 Uhr

Online (Zoom)

Eingeladen wird zur Vorstellung des neuen Bandes von *Kunst und Politik. Jahrbuch der Guernica-Gesellschaft* (Bd. 25/2023) mit dem Schwerpunktthema „Rassismuskritisches Kuratieren“.

Nicht nur in ethnologischen Museen, auch in kulturgeschichtlichen Museen und Kunstmuseen gibt es einen großen Nachholbedarf im Umgang mit dem Kolonialismus und seinen Folgen, insbesondere im Umgang mit rassistischen Sammlungsobjekten. Das Engagement von schwarzen und weißen Aktivist:innen in der Gesellschaft, ein neues Interesse an postkolonialen Forschungsansätzen an den Universitäten sowie das 360°-Programm der Kulturstiftung des Bundes zur Diversifizierung von Programm, Publikum und Personal in Kultureinrichtungen haben bundesweit zu einer erhöhten Sensibilisierung für die Thematik des rassismuskritischen Kuratierens bzw. Ausstellens geführt. Der kürzlich erschienene Band versammelt Beiträge zu diesem Themenfeld, die aus einer wissenschaftlichen Tagung am Bremer Focke-Museum hervorgegangen sind.

Die beiden Herausgeberinnen des Bandes, Anna Greve und Sithara Weeratunga, werden das Konzept und den Inhalt des Bandes vorstellen und stellen sich anschließend der Diskussion. Moderiert wird die Veranstaltung von Martin Papenbrock.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Sie erfolgt über den folgenden Link:

<https://kit-lecture.zoom-x.de/j/66370562188?pwd=fFchftGd4pJZFqDbIYIzC5Fr3qXbcX.1>

Meeting-ID: 663 7056 2188

Kenncode: Fj&8q@FY